

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



# ACHTEIHN

## Kirche in Eiderstedt

September bis November 2021

Tönning / Kating / Kotzenbüll



Skulptur aus der vierten künstlerischen Intervention in St. Magnus, Tating

Menschen | Termine | Glauben | Gott



## Sie haben die Wahl

**A**m 26. September wird der neue Bundestag gewählt. Bei allem, was dann anders aussehen mag, wem immer Sie ihre Stimme geben werden, eins ist gewiss: Nach 16 Jahren wird Angela Merkel nicht mehr Bundeskanzlerin sein.

Für uns und unsere Kirchengemeinden hoffen wir dann auf ein hoffentlich ganz normales Quartal, in dem unsere gewohnten Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen nach einer mehr als anderthalbjährigen Zwangspause wieder stattfinden können.

Wie das sein wird, ob mit Mundschutz oder ohne, ob mit Teilnehmerbegrenzung und Voranmeldung, dies stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Aber auch hier haben Sie die Wahl... Nehmen Sie unsere Angebote wahr! Auch wenn das Angebot des Fernsehgottesdienstes lange Zeit eine willkommene Alternative war, wir sind schon seit Monaten wieder präsent. Sie brauchen sich nicht einmal mehr vorher anzumelden

Die Gruppen und Kreise treffen sich auch wieder. Neue Angebote sind auch dabei.

Also machen Sie sich auf, treffen Sie auf Altgewohntes und auf bekannte Gesichter. Oder Sie geben sich einen Ruck, probieren Sie etwas Neues aus. Das Angebot ist sehr vielfältig. Sie haben die Wahl!

Wie immer Sie sich entscheiden. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihr Redaktionsteam*

## Herbsterwachen

**A**m Mittwoch, den 22. September um 21.20 Uhr, ist es wieder soweit: Der Herbst erwacht. Das sagen zumindest Alexa, Siri und Co.. Auf jeden Fall können wir jetzt die dicken Socken und Pullis aus der Kiste holen. Schluss mit Sommer. Schade. Ich mag ja die helle Jahreszeit lieber. Mit Herbst verbinde ich Mistwetter, frieren und erkältet sein. Ist halt so. Da kann man nichts machen. Auswandern ist für mich grade keine Option.

mit der Zeit Rechenschaft ablegen zu müssen. Manchmal passiert es jedoch, dass ich bei dem routinierten Umgang mit der Zeit gedanklich hängenbleibe und ich etwas von ihrer Befristung spüre. Dann wird mir Angst und Bange. Fragen kommen auf, wie: Was habe ich in der vergangenen Zeit alles gemacht, was ist mir gelungen, was weniger? Was fange ich eigentlich mit meiner Zeit an? Wie viel davon habe ich noch?



Also: Hinein in den Herbst mit seinen Farben und hoffentlich letzten warmen Sonnenstrahlen und niedrig bleibenden Corona-Zahlen.

Ich kann mich ja auf den Kopf stellen, aber das Leben ändert sich. Alles kommt und vergeht und irgendwas beginnt wieder neu. Dadurch entsteht Abwechslung. Wenn alles immer gleich bliebe, wäre auch doof.

Im Alltag gehe ich oft mit der Zeit um, wie mit einer Ware, von der ich noch eine ganze Menge auf Lager habe. Ich nehme sie in Anspruch, gebrauche und verbrauche sie. Ich genieße es auch, nicht immerfort über meinen Umgang

Das zu Ende gehende Kirchenjahr mit seinen Gedenk- und Feiertagen richtet unsere Aufmerksamkeit auf die Zeit als kostbares Geschenk. Ein geschenktes Jahr, ein geschenkter Tag oder eine geschenkte Stunde - das ist etwas anderes als die Zeit, die man benutzt oder verbraucht.

Und auch wenn es mir eigentlich nicht passt, werde ich am 22. September um 21.20 Uhr mal rausgehen und den Herbst als geschenkte Zeit begrüßen.

Und freue mich dabei aber auch schon ein bisschen auf die Sommertage im nächsten Jahr.

*Alexander Böhm*

## Unsere Küster

**M**it dieser Ausgabe eröffnen wir eine neue Serie. Es geht um unsere Küster. Viele sind geringfügig beschäftigt, wenige sind noch hauptamtlich tätig. So unterschiedlich die Beschäftigungsverhältnisse sind, so unterschiedlich sind auch die wahrgenommenen Tätigkeiten. Die Serie wird mit Karin Hartwig der Küsterin von St. Christian in Garding eröffnet. Sie ist seit zwei Jahren in der Kirchengemeinde tätig und verrichtet damit als zweite Küsterin nach dem langjährigen hauptamtlichen Küster Thomas Treichel ihre Aufgaben als geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin.

Nach wiederholten Vertretungsdiensten ist sie, als die Stelle vor zwei Jahren plötzlich vakant wurde "hineingerutscht", wie sie sagte. Denn sie ist schon lange ein bekanntes Gesicht der Kirche in der Landschaft Eiderstedt. Seit 24 Jahren ist sie Kirchengemeinderätin. Fast genau so lange vertritt bzw. vertrat sie ihre Region in der Synode des Kirchenkreises Eiderstedt nach der Fusion in Nordfriesland. In beiden Gremien ist, bzw. war, sie stellvertretende Präses.

Hier sehen wir sie auf einem ihrer Lieblingsplätze vor dem Altar. Es war gar nicht so einfach für sie sich für einen Ort in dem alten Gemäuer zu entscheiden, durch das sie auch immer wieder Gruppen führt: „Am liebsten mag ich die Seitenschiffe und die vielen Bilder, Ob's nun das Fenster in der Taufkapelle mit dem Fischzug des Petrus oder eben wie hier der einzigartige van Achten Altar mit seinen zwei Seiten, der weihnachtlichen und der anderen ist,“ sagt sie.



Küster, auf die eine Bedeutung des Wortes „Wächter“ angesprochen, wird auch dieses mit einem kräftigen „Oh, Ja“ beantwortet. Denn der größte Teil der bisherigen Tätigkeit fiel in die Coronazeit, in der es peinlich genau darauf ankam, dass das Hygienekonzept eingehalten wurde. Man hier und da schon einmal Konfirmanden darauf hinweisen musste, wie man sich im Gottesdienst verhält... Aber auch die andere Bedeutung gefällt ihr: „de vun de Küst“, die von der Küste des Gotteshauses, die die Menschen willkommen heißt und besonderes Augenmerk darauf legt, dass die Kirche ordentlich aussieht und sich die Leute wohlfühlen. Denn der größte Teil der Arbeit vollzieht sich außerhalb der Öffentlichkeit. Dabei achtet Karin Hartwig eben nicht auf die Stunden: „Man muss schon einiges an Idealismus mitbringen, wenn man dieses Amt wahrnimmt. Manchmal hilft mir auch mein Mann,“ betont sie.

Mit dieser Einstellung ist sie weiterhin herzlich willkommen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrem Amt.

## Nicht ewig drehen die Räder

Der Klimawandel und der Kampf dagegen sind fest als Bestandteil fast jeder Sonntags-Rede oder -Predigt in Politik und Kirche verankert. Das ist gut, denn die Schöpfung zu bewahren ist eine Aufgabe für alle und für alle Zeit. Der Weg von Rednerpult und Kanzel ins alltägliche Leben ist aber ein steiniger, der für Streit und Spaltung sorgt. Das ist manchmal, aber nicht immer notwendig. Sicher ist, dass der Stromverbrauch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten gewaltig steigen wird. Nicht nur, weil immer mehr Elektro-Autos unterwegs sein werden und auch große landwirtschaftliche Maschinen auf Strom umgestellt werden. Auch die Produktion in Unternehmen und die Heizung zuhause werden Strom statt Brennstoff nutzen. Dazu kommt eine immer weitergehende Digitalisierung, durch die ganze Geschäfte fast nur noch virtuell im – stromgetriebenen – Datennetz existieren. Wenn mehr Strom gebraucht wird und trotzdem ohne Konsumverzicht das Klima geschützt werden soll, dann geht das nur mit grünem Strom. Strom aus erneuerbaren Energien, aus Photovoltaik, aus Wind, aus Biomasse. Kernkraft scheidet angesichts der davon ausgehenden Gefahren eher aus. Und wer wollte auch ein Kernkraftwerk als Nachbarn haben? Ähnliches ist aber – und da entzündet sich mancher Streit – auch von den Windrädern, Solarparks und Biogasanlagen zu hören. Die sind gut, aber bitte nicht in meiner Nähe, sagen die einen. Die anderen sagen: Warum darf ich nicht das gleiche Geld verdienen mit

den Windanlagen, wie die auf der anderen Seite der Eider? Auf Eiderstedt gibt es nur eine sehr überschaubare Zahl von Windrädern, mancher hätte gerne mehr. Jetzt wiederum werden Flächen für Solaranlagen gesucht. Der Norden ist ein interessanter Standort, denn neben einer hohen Zahl an Sonnenstunden sorgt der Wind für stete Kühlung der Paneele, was deren Effizienz fördert. Auch hier lässt sich also mit entsprechenden Investitionen gutes Geld verdienen. Wäre es nicht also auch für Kirchengemeinden, die oft noch Land besitzen, eine interessante Möglichkeit, sinkende Kirchensteuereinnahmen auszugleichen? Ja, das wäre es.

Bei all den wirtschaftlichen Betrachtungen und Vorteilen gilt es aber immer, die Dinge in die Balance zu bringen. Windräder genau wie Solarparks sind vielleicht nicht immer schön. Sie helfen aber, eine schwierige Phase des Umbaus der Energiewirtschaft zu meistern. Sie werden abgelöst werden, sobald es Alternativen gibt. Und wer wollte zweifeln, dass die technologische Entwicklung mit großen Schritten weitergeht? Wer heute denkt, dass Windräder sich ewig drehen werden, liegt falsch. Solarparks werden heute manche Fläche überschatten, die Zukunft aber sieht anders aus. Insofern ist es gut, sich über die Formen der Energiegewinnung Gedanken zu machen und auch über Für und Wider zu streiten. Sicher aber ist, dass all das nur eine Momentaufnahme in der großen Aufgabe der Bewahrung der Schöpfung ist.

*Bodo Scheffels*

## Schockverliebt in Eiderstedt

Es hat einen Umweg über die Karibik gebraucht, bis Anne Sax auf Eiderstedt ihren Traumjob gefunden hat. Eigentlich wollte sie eine Auszeit nehmen und um die Welt reisen. Doch Dank Corona mußte sie die Reise auf Trinidad abbrechen und ist nach Flensburg gezogen. Dort hat sie zum ersten Mal von dem Sanierungsprojekt für die Eiderstedter Kirchen gehört. „Nachdem ich das erste Mal hier war und das einmalige Ensemble gesehen habe, war ich richtig schockverliebt“. Und nun ist die studierte Architektin dafür zuständig. Sie vertritt den Kirchenkreis und ist sozusagen die Kommunikationszentrale zwischen allen, die sich um die Sanierung der Kirchen kümmern.

Geboren in Saarbrücken, hat Anne Sax sich viele Jahre in Hessen um die Sanierung historischer Häuser gekümmert. Es ist etwas besonderes so alte Bausubstanz zu erhalten, sagt sie, „mit alten Häusern muß man wie mit alten Menschen umgehen“. Mit Respekt und Achtung. „Hut ab vor dem Leben“ ist ihr Sanierungsmotto. Das gilt erst recht für so alte Kirchen wie auf Eiderstedt, die z.T. älter als 900 Jahre sind. Da gehören die „Falten und Runzeln“ dazu, sie machen den Charakter aus. Deswegen sollen die schönen alten Kirchen auch nicht rund-erneuert, sondern in ihrer besonderen Substanz erhalten werden. Die sind schon so lange hier, „die gehören zur Familie“, mit all ihren Macken.

Das beginnt bei den alten Mauerfugen, wo nur die Teile erneuert werden, die



komplett zerstört sind oder mit Zement ausgefüllt wurden, der verhindert, dass das Wasser aus dem Mauerwerk ablaufen kann. Genauso bei den alten Mauerankern. Die werden nicht einfach neu geschmiedet, sondern lediglich vom Rost befreit und dann geschützt, damit sie die Mauern nicht aufsprengen. Dazu kommen dann noch Dächer, Balken, oder Fundamente. Einges wird wohl auch erst in der Bauphase entdeckt werden.

Und wann geht es los? Sobald die Ausschreibungen fertig und genügend Handwerker gefunden sind, werden die ersten Gerüste aufgebaut. Im April werden es dann vielleicht bereits sechs Baustellen an sechs Kirchen sein, für die Anne Sax zuständig ist.

*Michael Goltz*

### Spendenkonto

**Kirchenkreis Nordfriesland**

**IBAN: DE80 5206 0410 0206 4028 28**

**BIC: GENODEF1EK1**

**[www.eiderstedter-schutzengel.de](http://www.eiderstedter-schutzengel.de)**

## Nordfriesisches Friedhofswerk

In der letzten Ausgabe des Achteihn haben Sie nichts von uns gehört – das lag aber nicht an einem Sommerloch, sondern vielmehr an der fleißigen Weiterarbeit unserer Friedhofsmitarbeiter\*innen, von der wir nun abschließend berichten können. Die Urnengemeinschaftsanlagen „Urnengarten“ in Friedrichstadt sowie der „Geestgarten“ in St. Peter-Ording Bövergeest (erste Bilder erschienen in der Märzausgabe) sind mittlerweile vollständig bepflanzt. Und auch die im Dezember angekündigte Urnengemeinschaftsanlage „St. Nikolai“ in Uelvesbüll wurde in der Zwischenzeit fertiggestellt. Sie bieten die Möglichkeit für Beisetzungen mit der anschließenden Pflege durch unsere Friedhofsgärtner\*innen. Diese Grabart hat sich in der vergangenen Zeit auf immer mehr Friedhöfen etabliert und ist eine gerne angenommene Entlastung für die Angehörigen. Es ist aber nicht nur das, die Urnengemeinschaftsanlagen fügen sich durch ihre Gestaltung und Bepflanzung harmonisch in das Gesamtbild der Friedhöfe ein und laden meist mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern in allen Angelegenheiten rund um die Themen Beisetzung, Vorsorge und Grabpflege. Melden Sie sich hierzu gerne unter der neuen Rufnummer unserer Zentrale in Garding: 04671/6029-840. Auf [www.nfw.sh](http://www.nfw.sh) erhalten Sie weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten.



## Maulwürfe im Marienstift?

Nein, kein Maulwurf, sondern die Firma Siegfried Jungnickel zeigt ihre Arbeit im Innenhof vom Marienstift. Es galt die alte Sanddecke mit Rollrasen zu belegen und die Pflastersteine so auszugleichen, dass keine Stolpergefahr mehr für die Bewohnerinnen und Bewohner im Marienstift besteht. Jetzt freuen sich wieder alle im Haus über die renovierte Fläche und die Nutzungsmöglichkeit bei sommerlichen Temperaturen.



*Vorbereitungen und Gestaltung durch das Team von Siegfried Jungnickel (li. stehend)*

## Dienstjubiläum im Paul-Gerhardt-Haus

Zu Beginn ihres Dienstes überraschte die Pflegedienstleitung Anke Hinrichsen ihre Mitarbeiterin Sarah Marquardsen mit Blumen und Urkunde zum Dienstjubiläum. Seit 10 Jahren ist die Pflegefachkraft zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner im Haus tätig. Wir danken Frau Marquardsen für die vergangenen 10 Jahre und freuen uns weiterhin auf eine gemeinsame Zukunft zum Wohle der Bewohner im Paul-Gerhardt-Haus.

quardsen mit Blumen und Urkunde zum Dienstjubiläum. Seit 10 Jahren ist die Pflegefachkraft zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner im Haus tätig. Wir danken Frau Marquardsen für die vergangenen 10 Jahre und freuen uns weiterhin auf eine gemeinsame Zukunft zum Wohle der Bewohner im Paul-Gerhardt-Haus.

*Diakon Carsten Brinkmann*



**Pflegedienstleitung Anke Hinrichsen  
gratuiert Sarah Marquardsen**

**Hotel - Restaurant**  
*Zum Goldenen Anker*



**Wenn Sie wissen wollen,  
wie Fisch wirklich schmeckt.**

Familie Peters, Am Hafen 32, 25832 Tönning  
Telefon 04861 - 218 • Telefax 04861 - 5053  
info@hotel-goldener-anker.de - www.hotel-goldener-anker.de



## Kleidersammlung für Bethel Nachhaltig und für den guten Zweck

Vom 6. bis zum 10. September 2021 sammelt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Zwischen 9 und 17 Uhr können im Pastorat Tönning (Johann-Adolf-Straße 4) gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe abgegeben werden. Gebrauchte Kleidung zu spenden ist nachhaltig und dient im Falle Bethels gleichzeitig dem guten Zweck. Bereits seit 130 Jahren sammelt die Brockensammlung Bethel Kleidung, Schuhe, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere/Stofftiere, um mit den Erlösen aus deren Wiederverkauf behinderten, kranken, alten oder sozial



benachteiligten Menschen zu helfen. Kleidersäcke sind ab sofort im Kirchenbüro (Mo 8 bis 12 Uhr, Mi und Do 14 bis 17 Uhr) erhältlich.

**Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kleiderspenden nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken entgegennehmen können.** Bitte keine Koffer oder andere Behältnisse abgeben. Vielen Dank.

## Konfirmandenanmeldung/Neues Modell

Ab sofort können sich alle Jugendlichen der Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll zum Konfirmandenunterricht anmelden. In der Regel solltet Ihr die 7. Schulklasse besuchen oder mindestens 13 Jahre alt sein. Da wir unser Konfirmandenmodell vom 1,5-jährigen auf das 1-jährige Modell umstellen, beginnt für Euch der Konfirmandenunterricht nach den Osterferien 2022. Die Konfirmation ist dann für Mai 2023 geplant. Der Unterricht findet am Dienstagnachmittag (60min) mit Pastor Böhm im Gemeindehaus/in der Kirche statt. Nähere Infos und eine Anmeldung bekommt Ihr über unsere Homepage



([www.kirche-toenning.de](http://www.kirche-toenning.de)) oder das Kirchenbüro/Pastor Böhm (04861-382/toenning@kirche-eiderstedt.de).

Im Februar 2022 wird es einen Informationsabend geben, bei dem Ihr Eure Fragen stellen könnt und noch weitere Einzelheiten rund um den Konfirmandenunterricht besprochen werden.

# Unsere Gottesdienste

## für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tönning - Kating - Kotzenbüll

### September

Sonntag, 05.09., 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Tönning	P. Böhm
Sonntag, 12.09., 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Kating	P. Böhm
Sonntag, 19.09., 16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Tönning (Livestream)	P. Fritsch/P. Böhm
Sonntag, 26.09., 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Tönning	Pn.Thomsen-Krüger

### Oktober

Sonntag, 03.10., Erntedank	10.00 Uhr	Tönning	P. Böhm
	14.30 Uhr	Kating	P. Böhm
Sonntag, 10.10., 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Tönning	Pn. Thomsen-Krüger
Sonntag, 17.10.	10.00 Uhr	Oldenswort	Pn.Thomsen-Krüger/Team
(Gottesdienst für die Region-Ost zum Frauentag)			
Sonntag, 24.10., 21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Tönning	P. Böhm
Sonntag, 31.10., Reformationstag	10.00 Uhr	Tönning (Livestream)	P. Fritsch/P. Böhm

### November

Sonntag, 07.11., Drittl. So. i. Kirchenj.	10.00 Uhr	Tönning	Pn. Thomsen-Krüger
Sonntag, 14.11., Vorl. So. i. Kirchenj.	10.00 Uhr	Tönning	P. Böhm
			(Volkstrauertag mit Kranzniederlegung)
Sonntag, 21.11., Ewigkeitssonntag	14.30 Uhr	Kotzenbüll	P. Böhm
	10.00 Uhr	Tönning	P. Böhm
Sonntag, 28.11., 1. Advent	14.30 Uhr	Kating	P. Böhm
	10.00 Uhr	Tönning	P. Böhm

### Dezember

Sonntag, 05.12., 2. Advent	10.00 Uhr	Kating	P. Böhm
----------------------------	-----------	--------	---------

## Amtshandlungen

### Zur letzten Ruhe geleitet:

- † Frerk Ipsen, 77 J.
- † Edgar Feßler, 84 J.
- † Margarethe Perlebach,  
geb. Jürgensen, 96 J.
- † Ewald Pöppelwiehe, 81 J.
- † Rüdiger Hauptmann, 80 J.
- † Inge Köhli, geb. Lenz, 84 J.
- † Horst Köhli, 83 J.
- † Rainer Ahrendt, 69 J.

### Es wurden getauft:

- \* Angelino Reimers
- \* Leonie Reimers

**Hinweise:** Für Veröffentlichungen von Taufen und Trauungen ist das Einverständnis der Familien notwendig. Wir können daher nicht alle Amtshandlungen bekannt geben.

*Wenn Sie in Zukunft keine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindebüro oder an [achteihn@kirche-eiderstedt.de](mailto:achteihn@kirche-eiderstedt.de).*

### Sozialstation – Ambulanter Pflegedienst

... rund um die Uhr an sieben Tagen  
Telefon 04862 / 188-1177

### Mariienstift

Einrichtung für mehrfach geistig  
und körperlich behinderte Menschen  
Telefon 04862 / 999

### Martje-Flohrs-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung  
in Garding, Telefon 04862 / 188-0

### St. Christian Diakonie Eiderstedt

[www.diakonie-kropp.de](http://www.diakonie-kropp.de)

### Paul-Gerhardt-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung  
in Tönning, Telefon 04861 / 96224-0

### Hospizdienst Eiderstedt

im Paul-Gerhardt-Haus  
... rund um die Uhr an sieben Tagen  
Telefon 0170 / 452 3333  
[www.hospizdienst-eiderstedt.de](http://www.hospizdienst-eiderstedt.de)

### Kirchenkreis Nordfriesland

Sie haben Fragen an den Propst,  
an die Kirchenkreisverwaltung?

Kirchenkreis Nordfriesland / Süd

### Propst Jürgen Jessen-Thiesen

Telefon 04671 / 6029991

### Kirchenkreisbüro

Kirchenstraße 2, 25821 Breklum  
[info@kirchenkreis-nordfriesland.de](mailto:info@kirchenkreis-nordfriesland.de)  
Telefon 04671 / 6029-0

### Kirchenbuchamt / Familienforschung

Matthias Knutzen, Norderweg 3,  
25836 Garding, Tel. 04862 / 21798-17  
[archiv-eiderstedt@kirche-nf.de](mailto:archiv-eiderstedt@kirche-nf.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. ab 18 Uhr  
nach Vereinbarung, Freitagvormittag  
nur nach vorheriger Vereinbarung

### Ev.-Luth. Nordfriesisches Friedhofswerk Revierzentrale IV

Norderweg 3, 25836 Garding  
Telefon 04671/6029-840  
[www.nfw.sh](http://www.nfw.sh)  
[garding@nfw.sh](mailto:garding@nfw.sh)

## Herbstkonzerte

### Konzert am Samstag, 11. September um 19 Uhr

In der neuen Reihe „Meisterhafte Klangfacetten der Violine“ spielt die mehrfache internationale Preisträgerin Johanna Pichlmair Violinsonaten von Beethoven und Grieg, begleitet von ihrer langjährigen Kammermusikpartnerin Miao Huang am Steinway Flügel. Dazwischen brilliert sie mit virtuosen Werken von Wieniawski und Saint-Saens.

Die junge Geigerin aus Österreich gewann u.a. den 2. Preis beim renommierten Concours Musical International in Montréal 2019 sowie den 1. Preis beim Ysaye International Music Competition in Liège 2018. Seit März 2020 ist sie Mitglied der Berliner Symphoniker.

Die aus China stammende, junge deut-



sche Pianistin Miao Huang ist Gewinnerin des Deutschen Musikwettbewerbs 2011. Im Alter von vier Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht und gewann mehrere renommierte internationale Preise. Der Eintritt beträgt 30,- €, ermäßigt 20,- € (Freundeskreis). Karten sind nur im Vorverkauf bei der Firma Hamkens am Markt zu erhalten.

## Orgelhalbmarathon in Tönning

### Benefizkonzert für die Restauration der historischen Färberorgel in Kotzenbüll

Am Samstag, dem 25. September 2021 ab 16 Uhr wird in der St. Laurentius-Kirche in Tönning eine Reihe von 4 Konzerten stattfinden, die jeweils zur

vollen Stunde beginnen.

Im Jahr der Orgel wollen die vier Organistinnen und Organisten mit ihren Konzerten die Restauration der Kotzenbüller Färberorgel unterstützen, die im nächsten Jahr beginnen wird.

Das erste Konzert um 16 Uhr wird von KMD Christian Hoffmann unter dem



Motto „Rock und Pop und heitere Orgelwerke“ gestaltet.

Im 2. Konzert um 17 Uhr spielt KMD Gunnar Sundebo aus Wesselburen Werke von Johann Sebastian Bach.



Das 3. Konzert gestaltet Malte Wienhues ab 18 Uhr mit Werken der französischen Romantik.

Das 4. Konzert um 19 Uhr ist ein Improvisationskonzert mit einem Überraschungsorganisten.

Zwischen den Konzerten wird es Interviews oder Vorträge zur Bedeutung der Kotzenbüller Orgel geben. Mit dabei ist Professor Konrad Küster aus Fahrdorf.

Die Konzerte haben eine Länge von 30 Minuten. Die sich anschließenden Interviews sind 15 Minuten lang. Bis zum nächsten Konzert gibt es dann eine Pause von 15 Minuten, in der man sich die Füße vertreten oder ein Getränk zu sich nehmen kann.

Alle Konzerte und Vorträge können auch in einem Livestream angesehen werden. Der Link wird rechtzeitig über die Presse und die Internetseite der Kir-



chengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll ([www.kirche-toenning.de](http://www.kirche-toenning.de)) bekannt gegeben. Spenden können auch online auf dieser Homepage gemacht werden. Der Eintritt zu jedem Konzert kostet 10 Euro. Es ist auch möglich, alle Konzerte anzuhören. Karten für die Konzerte gibt es nur bei der Firma Hamkens am Markt in Tönning ab Montag, 6. September.

Aufgrund der Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie stehen nur ca. 60 Sitzplätze in der Kirche zur Verfügung. Es gelten die dann üblichen Beschränkungen und Auflagen.

Neubau • Umbau • Maurer-,  
Zimmerer- und Dacharbeiten

55mm

**DORNBUSCH-BAU**

25836 Garding • Tönninger Str. 48  
Tel. 0 48 62 / 7 67 • Fax 83 06

[www.dornbusch-bau.de](http://www.dornbusch-bau.de)

## **Kammermusik bei Kerzenschein**

Am Samstag, dem 13. November 2021 um 19 Uhr wird in der St. Laurentius-Kirche in Tönning eine Kammermusik bei Kerzenschein stattfinden. Uscha Stipanits aus Tönning und KMD Christian Hoffmann werden am Vorabend des Volkstrauertages ein Programm mit Werken von Telemann, Bach, Schubert u.a. zur Aufführung bringen. Es gelten die dann üblichen Regelungen für Veranstaltungen zur Eindämmung der Co-



rona-Pandemie. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ende der Veranstaltung erbeten.

## **Chorproben haben wieder begonnen**

Die Chorproben von Gospelchor, Kantorei, Kinderchor und Propsteikantatenchor haben wieder begonnen.

Die Bedingungen für die reichhaltige Chorarbeit der Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll sind nach wie vor eingeschränkt. Die Sängerinnen und Sänger können wie im letzten Jahr ohne Maske aber mit einem Abstand von 2,5 m in der Kirche proben. Seit Mitte Juli wird das von den Sängerinnen und Sängern gerne angenommen. Die Corona-eindämmungsverordnung lässt aber noch keine Auftritte bei Gottesdiensten oder Konzerten zu. Noch ist nicht absehbar, wann das wieder der Fall sein wird.

Trotzdem konnte nach einer Pause von zehneinhalb Monaten endlich wieder so etwas wie ein Gemeinschaftsgefühl

entstehen, das allen Teilnehmenden sichtlich und hörbar guttut. Allen Sängerinnen und Sängern, die sich trotz der Einschränkungen nicht abschrecken lassen in den Chören weiter mitzusingen, sei hier von Herzen gedankt.

Interessierte sind herzlich eingeladen nach vorheriger Anmeldung bei KMD Christian Hoffmann per Telefon unter 04861-68067 oder per Mail unter hoffmann@kirchenmusik-in-toenning.de an den Proben teilzunehmen.

Hier die Probenzeiten:

Kinderchor 7-14 Jahre:

Mittwochs von 16.30-17.30 Uhr

Gospelchor:

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Kantorei:

Donnerstags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Propsteikantatenchor:

Freitags nach Absprache von 19.30 Uhr bis 22 Uhr

## Grüße aus dem Kirchenjahr

### **Erntedank**

Am ersten Sonntag im Oktober feiern Christinnen und Christen Erntedank – ein Fest, das uns in allen Religionen begegnet. Zu den religiösen Grundbedürfnissen gehört zu allen Zeiten, Gott für die Ernte zu danken. Der Dank für die Ernte der Feldfrüchte steht bei diesem Fest im Mittelpunkt. Das zeigt sich besonders in der Tradition, den Altarraum mit Erntegaben vom Feld oder aus den Gärten reich zu schmücken und/oder eine aus Ähren geflochtene Erntekrone aufzuhängen.

Zugleich wird mit dem Erntedankfest an die Verantwortung des Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Schutz der Natur, die von Gott geschaffen und dem Menschen zur Bewahrung anvertraut ist, erinnert. Es soll deutlich machen, dass der Mensch die Schöpfung nicht unter Kontrolle hat, sondern ein Teil von ihr ist.



***Am 3. Oktober feiern wir das Erntedankfest um 10 Uhr in Tönning und um 14.30 Uhr in Kating. Herzliche Einladung dazu!***

Wer gerne Erntegaben aus dem heimischen Garten für das Schmücken des Altars zu Verfügung stellen möchte, kann diese am Samstag den 2. Oktober während der Kirchenöffnungszeiten in die Kirche bringen. Danken und teilen gehört nach christlichem Verständnis zusammen, daher werden die Gaben nach dem Erntedankfest der Tönninger Tafel gespendet.



## In den Tagen Jaels – Einladung zum Gottesdienst anlässlich des Evangelischen Frauen\*sonntags 2021

**A**ctionreich, spannend, politisch und auch gewalttätig – so geht es im Buch der Richter, Kapitel 4-5 zu. Dieser Abschnitt der Bibel erzählt die Geschichte von Deborah, Jael und der Mutter des Sisera. Sich mit den Figuren, ihrem Handeln und ihren Motiven auseinanderzusetzen, dazu lädt der diesjährige Evangelische Frauentag ein. In der Region Ost wollen wir ihn mit einem Gottesdienst am 17. Oktober um 10 Uhr in Oldenswort begehen. Der Gottesdienst wird vorbereitet von Claudia Han-

sen, Referentin für Frauenarbeit im Kirchenkreis Nordfriesland, Pastorin Inke Thomsen-Krüger sowie Ehrenamtlichen aus den Gemeinden. Wer interessiert ist, an der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes mitzuwirken, ist herzlich eingeladen zu einem Treffen am 12. August, um 19 Uhr, im Karkenhuus in Oldenswort, Osterender Chaussee 3.

Für weitere Fragen steht Pastorin Thomsen-Krüger zur Verfügung, Tel. 04864-10181.





## Reformationstag

Am 31. Oktober 1517 sandte der Mönch und Theologieprofessor Dr. Martin Luther (1483 – 1546) 95 Thesen an Kardinal Albrecht von Mainz und an gelehrte Kollegen. Der Legende nach soll er sie sogar an die Schlosskirche in Wittenberg angeschlagen haben.

In seinen Thesen prangte Martin Luther vor allem den Ablasshandel der römischen Kirche an, bei dem Vergebung der Sünden gegen eine Geldspende möglich sei. Nach Luther ist Gott kein strenger Richter, sondern ein gütiger Vater, der seinen Kindern mit offenen Armen entgegen geht, Liebe schenkt und uneingeschränktes Vertrauen von ihnen will. Mit diesen Thesen stellte Luther, der die Kirche nur „reformieren“ und nicht spalten wollte, heilige als unantastbar geltende Glaubenssätze in Frage. Er stand damit allein gegen die gesamte Christenheit der damaligen Zeit.

Auf dem Reichstag zu Worms machte man ihm den Prozess. Luther wusste,

dass er in „Acht und Bann“ getan und für „vogelfrei“ erklärt würde und stand dennoch zu seinen revolutionären Ideen: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders.“

Damit die Leute verstehen und selbst urteilen können, fing Luther an, auf deutsch zu predigen und übersetzte die Bibel ins Deutsche. Er empfahl die Einführung allgemeiner Schulen, auch für Mädchen, das war neu. Luther betonte unsere Freiheit, selbst vor Gott zu stehen – die Selbstverantwortung. Seine Haltung ermutigt uns auch heute noch, ständig in Bewegung zu sein.

In Gedenken an Luthers reformatorische Ideen feiert die Evangelische Kirche jährlich am 31. Oktober das Reformationstagsfest. In diesem Jahr senden wir am Reformationstag, Sonntag den 31. Oktober, um 10 Uhr einen Livestream-Gottesdienst aus der St. Laurentius-Kirche in Tönning. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kirche-toenning.de](http://www.kirche-toenning.de)

**Zwei Einrichtungen – eine gemeinsame Aufgabe:**  
Das Beste bieten in einem besonderen Zuhause.




**DÜNENGARTEN**  
Tel. 0 48 63-95 00-0

**Dahrenhof**  
Tel. 0 48 81-93 61-0

## Einmal Tönning – Oldenswort und zurück ;)!

Nach einem durch Corona vielfach unterbrochenen Konfirmandenjahr konnten wir Ende Juli doch noch einen gemeinsamen Abschluss erleben. Von Tönning ging es mit dem Zug und zu Fuß nach Oldenswort, wo wir uns im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Oldenswort mit Pastorin Inke Thomsen-Krüger trafen. Da uns das Wetter teilweise einen Strich durch die Rechnung



machte (wir kamen trockenen Fußes hin und wieder zurück), ersetzten wir die eigentlich geplante Spaß-Olympiade durch ein Escape-Spiel. Nach dem gemeinsamen Kochen und Mittagessen wurde in Kleingruppen bis zur Erschöpfung gerätselt. Am späten Nachmittag ging es durch die windige Eiderstedter Landschaft von Harblek zurück nach Tönning. Auch wenn nicht alle Konfirmandinnen und Konfirmanden daran teilnehmen konnten, war es doch ein gelungener Abschluss der durch Corona unterbrochenen Konfirmandenzeit.

Die Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll wünscht ihren diesjährigen Konfirmanden für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!



Konfirmiert wurden:

Cedric Barber, Lenn Misha Iben, Josefine Maria Hejnal, Lena Marie Jensen, Sarah Widulla, Julie Sander, Ruby Lynnette Meyer, Mia Luise Ehlers, Tuuli Pauline Tammen, Annalena Schreiber, Lennart Melvin Mohr, Finn Pauls, Bo Cornils, Jonas Terje Jensen, Rune Jonathan Nothdurft, Jana Ahrendt, Karina Ginder, Marie Klützke



## Ihre Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
**Tönning-Kating-Kotzenbüll**  
Johann-Adolf-Straße 4, 25832 Tönning  
[www.kirche-toenning.de](http://www.kirche-toenning.de)

**Kirchenbüro:**  
Gemeindesekretärin Inke Schauer  
Telefon: 04861/382  
E-Mail: [toenning@kirche-eiderstedt.de](mailto:toenning@kirche-eiderstedt.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. 8 - 12 Uhr  
Mi. und Do. 14 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**  
Evangelische Bank  
IBAN: DE46 5206 0410 8506 4028 28

**Pastor Alexander Böhm**  
Johann-Adolf-Straße 4  
25832 Tönning  
Telefon: 04861/382

**Pastorin Dr. Christiane Böhm**  
Johann-Adolf-Straße 4  
25832 Tönning  
Telefon: 04861/382

**Kirchenmusiker KMD Christian Hoffmann**  
Otto-Wiesner-Straße 2, Tönning  
Telefon: 04861/68067 (auch Fax)  
E-Mail: [hoffmann@kirchenmusik-in-toenning.de](mailto:hoffmann@kirchenmusik-in-toenning.de)

**Küster Tönning:**  
Werner Lesch, Axendorfer Weg 14,  
Kotzenbüll, Telefon: 04861/1663  
Bei Anfragen zu Kirche und Küsterhaus  
in **Kotzenbüll** rufen Sie bitte in unserem  
Kirchenbüro an.

In **Friedhofsangelegenheiten aller drei Friedhöfe** ist das Friedhofswerk Nordfriesland zuständig.  
Das zuständige Revier ist im Norderweg 3, 25836 Garding zu finden und unter der Telefonnummer 04671/6029-840 zu erreichen.

**Impressum:**  
Der ACHTEIHN wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll (ViSdP).

Redaktion: Ute Böttcher, Alexander Böhm, Ralf-Thomas Knippenberg, Bodo Scheffels, Michael Goltz, Inke Schauer.

Gesamtherstellung:  
Nordgrafik Druck + Verlag, Wesselburen.  
[nordgrafik.falkner@t-online.de](mailto:nordgrafik.falkner@t-online.de)  
Gedruckt auf zertifiziertem Papier.

Auflage: 2.600 Exemplare

Kontakt: [achteihn@kirche-eiderstedt.de](mailto:achteihn@kirche-eiderstedt.de)

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 31. Juli 2021. Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Dezember 2021.

**Evangelische Frauenarbeit in Nordfriesland** im Evangelischen Regionalzentrum Westküste  
Kirchenstraße 4, 25821 Breklum  
Telefon 04671 / 6029920

*Referentin:* Claudia Hansen  
[c.hansen@erw-breklum.de](mailto:c.hansen@erw-breklum.de)